

Manon Tuckfeld

Orte des Politischen

Politik, Hegemonie und Ideologie im Marxismus



DUV

Deutscher UniversitätsVerlag
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

Einleitung: Madame Geschichte und die Kämpfe

1

Teil I

Das implizit Politische

1.	Karl Marx, Friedrich Engels und die Theorie des Kampfes	23
1.1.	Über die Abwesenheit des Ideologischen	23
1.1.1.	Die Deutsche Ideologie	23
1.1.2.	Von Asymmetrien und Subjekten	32
1.1.2.1.	Epistemologischer Ideologiebegriff	32
1.1.2.2.	Politischer Ideologiebegriff	33
1.2.	Vorwort zur Kritik der politischen Ökonomie	36
1.2.1.	Kämpfen Menschen <i>in</i> der Ideologie?	36
1.2.2.	Der Ort der Ideologie im Basis-/Überbau-Modell	40
1.3.	Warenfetischismus und Ideologie	42
1.4.	Karl Marx, Friedrich Engels und der ideologische Kampf	46
1.4.1.	Mosaiksteine einer Theorie des ideologischen Kampfes	46
1.4.2.	Mosaiksteine ohne Mosaik	56
1.4.3.	Von Referenzen und unterschiedlichen politischen Strategien	58
1.4.3.1.	Im Verblendungszusammenhang	59
1.4.3.2.	Die Produktivität des Ideologischen	61
2.	Friedrich Engels - oder: die ökonomistischen Effekte einer antiökonomistischen Kritik	64
2.1.	Kontinuitäten und Brüche in der nach‘marxschen’ Theorie	64
2.1.1.	Der ‘Anti-Dühring’ und die letzte Instanz	68
2.1.2.	Ideologie, Macht und Herrschaft	71
2.1.3.	Die dezisionistische Rehegelianisierung des Marxismus - oder: das große Schauspiel der Zufälligkeiten	74
2.1.4.	Die Form und der Inhalt	79
2.2.	Friedrich Engels und der Ökonomismus der II. Internationale	83

Teil II

Die Verdrängung des Politischen in der II. Internationale

1.	Kautsky, Bernstein, Luxemburg als Beispiel	85
1.1.	Karl Kautsky - oder: die Mehrheitssozialdemokratie in Person	87
1.1.1.	Karl Kautsky	87
1.1.2.	Das Erfurter Programm	90
1.1.3.	Mit Notwendigkeit	94
1.1.4.	Der Kampf, das Subjekt und der Wille	97
1.1.5.	Die Revolution als Rechenaufgabe	100
1.2.	Eduard Bernstein - oder: von der Teleologie der Geschichte zur Teleologie des Subjekts	104
1.2.1.	Bernstein und der Revisionismus	104
1.2.2.	Ideologie als Ethik (positiver Ideologiebegriff)	106
1.2.3.	Ideologie als Verfälschung des Wissenschaftlichen (negativer Ideologiebegriff)	113
1.2.4.	Bernsteins ökonomischer Evolutionismus	115
1.3.	Rosa Luxemburg - oder: die Kämpferin auf ehernem Weg	118
1.3.1.	Die Massenstreikdebatte und ihre Folgen	118
1.3.2.	Demokratie und Ökonomismus	125
1.3.3.	Die Abwesenheit des Ideologischen	131
1.3.4.	Praxis jenseits der Theorie	134
2.	Mathematische Differenzen - oder: Luxemburg, Kautsky und Bernstein, die II. Internationale und das Politische	135

Teil III

Die Wiederkehr des Politischen

1.	Wladimir Iljitsch Lenin - oder: die Politik des Kampfes	143
1.1.	Lenin und die Politik	144
1.1.1.	Objektivismus versus Marxismus	144
1.1.2.	Kautsky, Lenin und das sozialistische Bewußtsein	148
1.1.3.	Organisation und Hegemonie	150

1.1.4.	Jenseits des Klassenessentialismus	153
1.1.4.1.	Die Formierung des revolutionären Subjekts einer bürgerlicher Revolution	153
1.1.4.2.	Klasse und Ideologie	156
1.2.	Ideologie: ein positiver Begriff	159
1.2.1.	Lenin - ein Subjektivist?	162
1.2.2.	Ideologie und Wissenschaft	164
1.3.	Kämpfe im Zeitalter des Imperialismus	170
1.3.1.	Ökonomie und Imperialismus	170
1.3.2.	Der politische und der ökonomische Staat	174
1.3.3.	Die Theorie des schwächsten Gliedes in der imperialistischen Kette	175
1.3.4.	Ausgebeutete aller Länder, erhebt euch !	179
1.3.5.	Arbeiteraristokratie und ideologischer Kampf	182
1.4.	Zwei Logiken - Vorbestimmtheit versus Kampf	187
1.4.1.	Lenins theoretische Praxis	187
1.4.2.	Hegelianismus am Werk	190
1.5.	Lenins Erkenntnistheorie	194
1.5.1.	Sensualismus versus Widerspiegelung	194
1.5.2.	Vom Spiegel zum Prozeß	197
1.5.3.	Die 'politische' Verkehrung eines theoretischen Konflikts	202
1.5.4.	Dennoch, Hauptlinie schlägt Nebenlinie	205
1.6.	Von Lenin zu Stalin	207
1.6.1.	Die drei Elemente des Stalinismus	207
1.6.2.	Die drei Kritiken am Stalinismus	218
1.7.	Lenin's Erbe - Bruchstücke einer Subjekt- und Hegemonietheorie	219
2.	Georg Lukács - oder: das Proletariat als Weltgeist	223
2.1.	Falsches Bewußtsein oder positiver Ideologiebegriff	228
2.2.	Wie Ideologie und Bewußtsein, Klasse und Kampf zusammenfallen	235
2.3.	Die Subjekt/Objekt-Revolution	242
2.4.	Zwei Selbstläufe	249
2.5.	Nach Lukács	251
3.	Antonio Gramsci - oder: die Philosophie der Praxis	255
3.1.	Wie Gramsci lesen?	255
3.1.1.	Demokratiethoretisch oder leninistisch?	255
3.1.2.	Theorie oder Fragment?	264

3.2.	Begriffe	269
3.2.1.	Hegemonie	269
3.2.2.	Hegemonie und Staat	282
3.2.3.	Ideologie	285
3.2.4.	Historischer Block	291
3.2.5.	Intellektuelle, Führung und Partei	293
3.3.	Umbau des Marxismus	299
3.3.1.	Status des Subjekts	300
3.3.2.	Status der Politik	303
3.3.3.	Status der Geschichte	306
3.4.	Gramsci und die Grenzen der Überwindung	316

Teil IV

Marxismus ohne Gewähr

1.	Eine vorläufige Bilanz	325
1.1.	Ideologie	327
1.2.	Ökonomie	332
1.3.	Bewußtsein	334
2.	Ansätze und Einsätze des strukturalen Marxismus - Die 'schuldige' Marx-Lektüre Louis Althusser	336
2.1.	Jenseits der Teleologie	343
2.1.1.	Widerspruch und Überdeterminierung	344
2.1.2.	Leere Zeit und Geschichte	353
2.1.3.	Real- und Erkenntnisobjekt	357
2.2.	Jenseits der Bewußtseinsphilosophie	368
	Literatur	373